



Sperrvermerk: Die Queer Network Awards werden am 24. Oktober 2024 ab 17.30 Uhr verliehen. Der Sperrvermerk ist bis 17.30 Uhr gültig. Wir bitten Sie, bis dahin nichts zu den Queer Network Awards zu veröffentlichen. Herzlichen Dank!

Pressemitteilung

Einsatz für queere Vielfalt am Arbeitsplatz Unternehmensnetzwerke werden mit dem Queer Network Award 2024 ausgezeichnet

Bereits zum siebten Mal verleiht die PROUT AT WORK-Foundation ihre Queer Network Awards (ehem. LGBT*IQ-Awards). In vier Kategorien werden besonders engagierte Unternehmensnetzwerke für ihren Einsatz für die Rechte von queeren Menschen am Arbeitsplatz ausgezeichnet. Die diesjährigen Gewinner_innen sind:

- DITO, das queere Netzwerk der REWE Group (BIG IMPACT INITIATIVE)
- PROUD – Novelis, das queere Netzwerk von Novelis Europe (RISING STAR)
- Equal at McKinsey, das queere Netzwerk von McKinsey (GLOBAL LEADER NETWORK)
- ARCO, das queere Netzwerk der Commerzbank (SUSTAINABILITY)
- Die Initiative #OutInChurch e.V. wird mit einem Sonderpreis ausgezeichnet

Hamburg, den 24. Oktober 2024 – Am ersten Abend der PROUT AT WORK-Konferenz 2024 verleiht die gemeinnützige Stiftung PROUT AT WORK ihre Queer Network Awards. Mit diesem Award werden besonders engagierte und einflussreiche queere Unternehmensnetzwerke ausgezeichnet. Damit setzt PROUT AT WORK ein Zeichen der Wertschätzung und des Respekts – für Menschen, die den Belangen von Queer Diversity am Arbeitsplatz eine Stimme, ein Gesicht und Gewicht geben. Die Queer Network Awards werden in vier Kategorien verliehen.

Die Verleihung findet in festlichem Rahmen im neuen Headquarter von OTTO in Hamburg statt. Mit dabei sind neben den Unternehmensnetzwerken auch zahlreiche queere Führungskräfte und Allies, die Vorstände der PROUT AT WORK-Foundation sowie der Vorsitzende des Bereichsvorstands von OTTO, Marc Opelt.

Albert Kehrer, Vorstand der PROUT AT WORK-Foundation, macht in seiner Rede deutlich, wie wichtig es vor allem in der aktuellen Zeit ist, sich bewusst für queere Vielfalt am Arbeitsplatz einzusetzen: „Unternehmen müssen ein klares Zeichen setzen und sich für Queer Diversity positionieren. Mit bestem Beispiel voran gehen unsere diesjährigen Gewinner_innen-Netzwerke. Durch kreative Aktionen und strategische Netzwerkarbeit schaffen sie Vorbilder im Unternehmen und zeigen, dass ein Coming Out am Arbeitsplatz das Team bereichert“, so Albert Kehrer. „Im Namen von PROUT AT WORK möchte ich allen Gewinner_innen herzlich gratulieren und mich für das unermüdliche Engagement für mehr queere Vielfalt und Chancengleichheit im Arbeitsumfeld bedanken.“



Folgende Unternehmensnetzwerke werden ausgezeichnet:

In diesem Jahr erhält das Netzwerk **REWE Group DITO** den Award in der Kategorie **BIG IMPACT INITIATIVE**. Das Netzwerk hat mit ihrem Netzwerkpaten und CEO Lionel Souque eine übergreifende Online-Schulung zum Thema „Queer Diversity“ angeregt und intern umgesetzt. Dabei lag der Fokus unter anderem auf dem Umgang mit geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung am Arbeitsplatz. Die Schulung ist auf unbestimmte Zeit im Lernkatalog für alle Mitarbeiter_innen verfügbar und damit nachhaltig und langfristig im Konzern verankert. Neben Queer Diversity und Inclusion sind zukünftig weitere Schulungen zu anderen Vielfaltsdimensionen geplant.

Dem Netzwerk **PROUD von Novelis** wird in diesem Jahr der **RISING STAR** Award verliehen. Das Netzwerk wurde 2022 in Europa gegründet und wird seit dem letzten Jahr von 15 Allies in den europäischen Werken unterstützt. Neben ersten Veranstaltungen, wie der Teilnahme an drei Pride-Events im Jahr 2023, hat das Netzwerk im zweiten Jahr begonnen, gezielt in den Werken von Novelis aktiv zu werden. Das Netzwerk in Europa hat die Regionen Nord- und Südamerika dazu inspiriert und motiviert, ebenfalls ein LGBT*IQ-Netzwerk zu gründen. PROUD wird in Europa von einem Kernteam bestehend aus vier Personen organisiert und vom Sponsor – dem Vice President HR von Novelis Europe – unterstützt.

Mit dem **GLOBAL LEADER NETWORK** Award wird das Netzwerk **Equal at McKinsey** ausgezeichnet, welches nächstes Jahr sein 30. Jubiläum feiert und in den vergangenen Jahren stark gewachsen ist. Weltweit gibt es mehr als 14.000 Inclusion Allies, die sich für die Förderung queerer Themen im Unternehmen einsetzen. McKinsey verfolgt eine globale Strategie zur aktiven Förderung des Netzwerks in allen Büros rund um den Globus. Das Unternehmen hat geoutete queere Führungskräfte in Büros auf der ganzen Welt, darunter China, Chile, Frankreich, Deutschland, Polen, Singapur, USA, Großbritannien, Kanada, den Niederlanden und Südafrika. Diese agieren im Unternehmen als Role Models und tragen ihren Teil zu mehr Sichtbarkeit von queeren Menschen und Inhalten im Unternehmen bei.

ARCO, das Pride Netzwerk der Commerzbank, wird mit dem **SUSTAINABILITY** Award der PROUT AT WORK-Foundation ausgezeichnet. Bereits seit über 20 Jahren setzt sich das Beschäftigten-Netzwerk dafür ein, Vorurteile abzubauen und die gegenseitige Akzeptanz auf allen Ebenen im Unternehmen zu fördern. Mit regelmäßigen Veranstaltungen und Veröffentlichungen sensibilisiert ARCO für queere Themen und schafft somit ein Arbeitsumfeld, in dem alle Mitarbeitenden so sein können, wie sie sind. Ein Executive Ally Programm bindet Führungskräfte in allen Segmenten als Unterstützende für queere Personen ein. Auch vom Vorstand wird das Netzwerk, das kontinuierlich ausgebaut wird, seit seiner Gründung 2002 begleitet. Damit kommt ARCO eine Vorreiterrolle für queere Mitarbeitenden-Netzwerke in Deutschland zu.

Einen **Sonderpreis** erhält in diesem Jahr **#OutInChurch e.V.** Die Kampagne – initiiert durch hauptamtliche, ehrenamtliche, potenzielle und ehemalige Mitarbeiter_innen der römisch-katholischen Kirche – wurde im Januar 2022 angestoßen und trägt bis heute dazu bei, queere Menschen in der Kirche sichtbar zu machen und deren Anliegen eine Stimme zu geben. Strategisches Ziel von #OutInChurch war das Offenlegen von Missständen in der katholischen Kirche und das Anstoßen notwendiger Reformen, die die katholische Kirche zu einem diskriminierungsfreien Ort machen. Nebenbedingung dafür war der Schutz des Einzelnen durch Herstellen von Öffentlichkeit. Dies gelang: Aufgrund der relativ hohen Zahl der Mitwirkenden sind dienstrechtliche Konsequenzen bislang ausgeblieben. Das katholische Arbeitsrecht wurde im Herbst 2022 geändert, so dass eine queere Identität und ein queeres Beziehungsleben keine Kündigungsgründe mehr sind. Der aus vielen anderen Gründen ohnehin



schon starke öffentliche Druck auf die katholische Kirche wurde nochmals erhöht und forderte deren Vertreter implizit auf, sich zu positionieren.

Eine Übersicht über alle Gewinner_innen-Netzwerke finden Sie hier: <https://www.proutatwork.de/queer-network-awards-2024/>.

Über die Queer Network Awards

Mit dem **BIG IMPACT INITIATIVE Award** wird ein Netzwerk ausgezeichnet, welches sich auf besonders nachhaltige und kreative Weise innerhalb ihres Unternehmens oder in der Gesellschaft für die queere Community eingesetzt hat.

Mit dem **RISING STAR Award** zeichnet die PROUT AT WORK-Foundation ein Netzwerk aus, dessen Gründung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt, das aber dennoch bereits einen starken Einsatz für eine diverse, offene und tolerante Unternehmenskultur geleistet hat.

Mit dem **GLOBAL LEADER NETWORK Award** wird ein Netzwerk geehrt, das sich nicht nur in Deutschland, sondern global für die Chancengleichheit von queeren Mitarbeiter_innen einsetzt.

In der 2021 eingeführten Kategorie **SUSTAINABILITY** wird ein Netzwerk geehrt, das Maßnahmen für die Chancengleichheit queerer Menschen im Unternehmen besonders nachhaltig im Unternehmen verankert und damit einen langfristigen Wandel sicherstellt.

Über PROUT AT WORK

Die **PROUT AT WORK-Foundation** ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für ein diskriminierungsfreies und offenes Arbeitsumfeld einsetzt, in dem Vielfalt wertgeschätzt und gefördert wird. Ihr Engagement gilt dem gegenseitigen Verständnis und der Chancengleichheit von Menschen jeglicher sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität und jedweden geschlechtlichen Ausdrucks am Arbeitsplatz. Der Einsatz für eine diskriminierungsfreie, offene Arbeitswelt und den Abbau von Queerfeindlichkeit reicht von Pressearbeit und Veranstaltungen über die Beauftragung und Veröffentlichung von Studien, Ratgebern und Infomaterial bis zum Austausch und der Zusammenarbeit mit professionellen queeren Netzwerken.

Weitere Informationen zu PROUT AT WORK finden Sie unter www.proutatwork.de.

Presse-Kontakt:

PROUT AT WORK-Foundation
anders. zusammen. arbeiten.
Julian Gebhard | Referent für Presse und Kommunikation
Tel: +49 89 1434 780 16 | E-Mail: julian@proutatwork.de
Mainzer Str. 11 | 80804 München